

Uwe Maier

Dr. med.

## **Outcome und Lebensqualität nach Schilddrüsenoperation**

Geboren am 14.04.1980 in Achern

Staatsexamen am 27.11.2008 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Chirurgie

Doktorvater: Priv-Doz. Dr. med. Moritz von Frankenberg

Die Bedeutung der Messung des Outcomes und der Lebensqualität hat in der medizinischen Forschung in den vergangenen Jahren an Stellenwert gewonnen. Zur Evaluation der Lebensqualität bei Patienten nach Schilddrüsenoperation sind bisher nur wenige Studien vorhanden. Es ist bisweilen keine vergleichende Studie zur Lebensqualität nach Hemithyreoidektomie, Dunhill-Operation und kompletter Thyreoidektomie veröffentlicht.

Patienten, die einen dieser drei Eingriffe an der Schilddrüse hatten, wurden ein Jahr postoperativ mit einem Fragebogen zum Outcome und ihrer Lebensqualität befragt. Verwendet wurden dabei der EuroQol-5D und ein für diese Studie konstruierter schilddrüsenpezifischer Fragebogen.

Die Daten wurden mit deskriptiver Statistik ausgewertet und dargestellt. Des Weiteren wurde mit Varianzanalysen und Chi-Quadrat-Tests auf Unterschiede zwischen den Gruppen geprüft.

Beim EuroQol finden sich keine Unterschiede zwischen den verschiedenen Operationsmethoden. In den Dimensionen Mobilität und Selbstversorgung hat die Stichprobe bessere Ergebnisse als die zum Vergleich herangezogene deutsche Durchschnittsbevölkerung. In den Dimensionen Schmerzen und Allgemeine Tätigkeiten finden sich diese ähnlich und in der Dimension Angst/Niedergeschlagenheit schlechter als in der Durchschnittsbevölkerung.

Der schilddrüsenpezifische Fragebogen zeigt in den meisten Bereichen erfreuliche Ergebnisse, die in Zusammenschau mit dem Lebensqualitätswert VAS des EuroQol darauf schließen lassen, dass die Lebensqualität nach Schilddrüsenoperation in einem akzeptablen Bereich liegt. Allerdings finden sich bei einzelnen Patienten aus allen drei Gruppen zum Teil erhebliche Einbußen der Lebensqualität. Diese sind vor allem in den Bereichen Schlucken und Stimme angesiedelt, zeigen sich aber auch in Form von Beeinträchtigung bei Arbeit und Freizeit.

Im Outcome und der Ausprägung der Lebensqualität finden sich kaum signifikante Unterschiede zwischen den Operationsmethoden Hemithyreoidektomie, Dunhill-Operation und totale Thyreoidektomie, die dazu nur schwer mit der Operation in Zusammenhang zu bringen sind. Es besteht somit kein Hinweis darauf, dass eine radikalere Operationsmethode die postoperative Lebensqualität von Schilddrüsenpatienten negativ beeinträchtigt.

